




TRAINING

ibo netCampus[®]
Individuell, intensiv, effektiv
– Blended Learning bei ibo



„Für einen 4-wöchigen Präsenzworkshop hätte mich mein Arbeitgeber nicht freistellen können. Die ibo netCampus-Variante war insofern ein optimaler Kompromiss.“

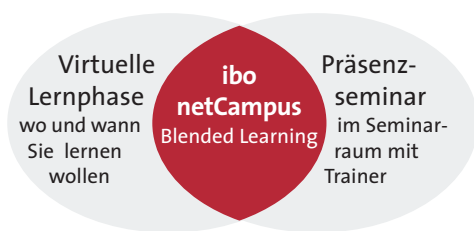
Meike Klatt

Individuell – intensiv – effektiv

Herzlich willkommen bei ibo netCampus®

E-Learning setzt sich durch

Zu dieser Schlußfolgerung kam die BITKOM (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.) bereits 2009 aufgrund einer Umfrage unter Personalverantwortlichen in den Top-500 Unternehmen. Danach nutzen 55% der Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten verschiedene Formen des E-Learnings, das sich damit als fester Bestandteil der Aus- und Weiterbildung etabliert habe.



Das MBB-Institut (Institut für Medien- und Kompetenzforschung) bestätigte in seinen Studien „Learning Delphi“ 2010 und 2011, dass hierbei dem **Blended Learning** (Kombination von virtuellen Lernphasen mit Workshops) eine besondere Bedeutung zukommt, da es die Vorteile von Präsenzseminaren und E-Learning verbindet. Oft wird richtigerweise darauf hingewiesen, dass dies hilft **Kosten und Fehlzeiten zu reduzieren**. Mindestens genauso wichtig ist aber den Teilnehmern an einem Blended Learning Seminar, dass sie **selbstgesteuert, räumlich und zeitlich flexibel lernen können**. Schließlich kann eine gute tutorielle Betreuung und Verzahnung von virtueller und Präsenzphase die Effektivität des Lernerfolgs steigern.

Lernen Sie ibo netCampus kennen.

Im Mittelpunkt unserer Blended Learning Seminare steht immer der Teilnehmer und seine individuelle Betreuung durch erfahrene **Tutoren**. Die intensive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten erfolgt nicht nur über Web Based Training, sondern auch über **Einzel- und Teamaufgaben**, zu denen der Lerner ein tutorielles Feedback erhält.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere verschiedenen Seminarformen und -komponenten zu den Themen Organisation, Prozess- und Projektmanagement vor. Schließlich lassen wir unsere Kunden selbst über die Erfahrungen mit ibo netCampus berichten.

Schnupperkurs: Machen Sie sich selbst ein Bild

Schnuppern Sie in einem kostenlosen Demokurs. Wir schicken Ihnen die Zugangsdaten und Ihnen stehen ausgewählte Inhalte und Funktionalitäten zum Test zur Verfügung. Nutzen Sie diese unverbindliche Möglichkeit, ibo netCampus kennen zu lernen.

Wie Sie dort hingelangen? Auf www.netcampus.ibo.de **Infoseiten – Schnupperkurs** finden Sie ein Formular. Einfach die erforderlichen Felder ausfüllen und innerhalb von wenigen Minuten haben Sie Ihr persönliches Passwort.

Sprechen Sie mich bei Fragen oder für eine individuelle Beratung gerne an. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Ihr Dr. Norman Ciezki



Dr. Norman Ciezki
Produktmanager ibo netCampus
T: +49 641 98210-390
norman.ciezki@ibo.de

Individuell, intensiv und effektiv

04

Der individuelle Wissensstand als Ausgangspunkt

Kennen Sie das? Sie sitzen in einem Seminar und auf die Fragen, die von Ihren Mitlernenden gestellt werden, könnten Sie selbst die Antwort geben. Oder anders herum: Sie verzichten darauf, eine Frage zu stellen, weil Sie denken, dass das die anderen im Seminar nicht interessiert? Jetzt wäre es gut, einen kompetenten Ansprechpartner für Ihre ganz individuellen Fragen zu haben.

Sie geben den Takt an: was, wieviel, wie lange, wo.

Dann sprechen Sie doch einfach Ihren Tutor an. Den müssen Sie zwar auch mit anderen Lernenden teilen, aber Sie können hier so viel fragen, wie Sie wollen. Sie lernen wann immer Sie es einrichten können und Sie arbeiten, wo Sie wollen. Das Lerntempo bestimmen Sie selbst. Vorwissen oder berufliche Erfahrungen beschleunigen natürlich das Verständnis.

Kurz gesagt: ibo netCampus ist...

eine Kombination von so genannten virtuellen Lernphasen und Präsenzworkshops, in denen alle Lernenden zum Austausch an einem Ort zusammenkommen.

Wie genau läuft so eine virtuelle Phase ab?

Mit drei bis fünf Stunden Lernzeit pro Woche sollten Sie rechnen. Das hängt von Ihrem Vorwissen und Ihrem individuellen Lerntempo ab. Sie sitzen in Ihrem Büro oder zuhause. Oder an einem anderen Ort, wo Sie in Ruhe die anstehenden Inhalte durcharbeiten können.

Welche das sind, hat Ihnen Ihr Tutor per E-Mail mitgeteilt. Sie öffnen Ihren Browser und betreten die Lernplattform. Hier finden Sie alles, was Sie zum Lernen brauchen: Chat, Diskussionsforum etc. und natürlich die Inhalte.

Die Inhalte – speziell für das Lernen am PC erstellt

Die Inhaltsmodule, so genannte Web Based Trainings (oder kurz WBT) wurden speziell für das Lernen am PC entwickelt. Viele Animationen, Grafiken und Beispiele erleichtern es Ihnen, das neue Wissen aufzunehmen. Sollten sich Fragen ergeben, stellen Sie diese direkt an Ihre Tutoren und erhalten schnell – spätestens innerhalb von zwei Arbeitstagen – eine kompetente Antwort.

Habe ich das wirklich verstanden?

Anhand kurzer Tests und selbst zu kontrollierenden kleineren Übungen überprüfen Sie sofort während der Arbeit mit den WBT, ob Sie die Inhalte verstanden haben. Daran schließen sich komplexere Aufgaben an, die Sie von Ihren Tutoren erhalten. Sie erstellen beispielsweise eine Folgestruktur für einen Ihnen bekannten Prozess oder einen Projektstrukturplan für ein Projekt Ihres Unternehmens. Zu Ihren Ergebnissen senden die Tutoren Ihnen eine detaillierte und konstruktive Rückmeldung. Damit erhalten Sie Hinweise auf Fehler oder was Sie verbessern können. Die Tutoren weisen Sie außerdem darauf hin, welche Folgen bestimmte Entscheidungen im weiteren Verlauf haben könnten.

Projektstrukturplan

Beispiele
Übungen
Hinweise

Kleine Schritte zum Erfolg

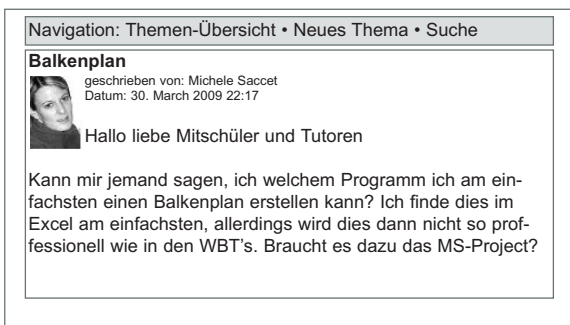
Das Ziel eines PSP ist es, alle erforderlichen **Teilaufgaben** zu ermitteln und anschließend alle notwendigen **Arbeitspakete** abzuleiten, die dann einem Bearbeiter oder Team zugeordnet werden können.

Start

Ausschnitt aus einem Web Based Training

Unpersönlich? Keine Spur!

Sie und die anderen Lernenden bilden, zum Teil für mehrere Monate, eine Lerngemeinschaft. So werden auch in den virtuellen Lernphasen einige Aufgaben im Team bearbeitet.



Ausschnitt aus einer Anfrage im Diskussionsforum

Die Lernplattform bietet Ihnen online vielfältige Möglichkeiten, Kontakt zu anderen Lernenden zu pflegen. Im Workshop lernen Sie die anderen dann „live“ kennen.

Gemeinsam Lösungen finden – genau wie im Berufsalltag

Vielleicht kennen Sie das sogar schon aus Ihrer Praxis: Das Bearbeiten von Aufgaben in virtuellen Teams. Über E-Mail, Chat oder Diskussionsforum werden auch in ibo netCampus Seminaren gemeinsame Ergebnisse erarbeitet, ohne dass die Beteiligten im gleichen Raum sitzen. Man kann Fragen stellen, Argumente austauschen und Ideen weiterspinnen.

Der Tutor – Ihr persönlicher Lernbegleiter

Erfahrene Pädagogen und Trainer begleiten Sie als Tutoren (TCi Telecoach der Wirtschaft/Telecoach international, Projektmanagement-Fachmann IPMA). Sie geben Antworten auf alle Fragen. Werden die zertifikatsrelevanten Übungen überprüft, geben sie neben konkretem Feedback auch Tipps und Tricks, die immer eine weitere Lerngelegenheit darstellen.

Wichtig für alle, die ein internationales Zertifikat anstreben: Unsere Tutoren sind gleichzeitig Prüfungsexperten.

Präsenzworkshop – der Name sagt alles

Den Präsenzworkshop nennen wir so, weil alle Lernenden und der Trainer an einem Ort präsent sind und weil es mehr ein Workshop, denn ein Seminar ist. Circa vier Wochen haben sich die Teilnehmer auf diese Tage vorbereitet. Sie haben die gleichen Inhaltsmodule und Aufgaben erarbeitet. Somit haben sie in etwa die gleiche Wissensbasis.

Im Präsenzworkshop steigern wir deshalb nochmals die Komplexität der Aufgaben und den Praxisbezug, in dem Sie realitätsnahe Fallstudien im Team bearbeiten.

Erfahren als Trainer und als Berater

Die Trainer für unsere ibo netCampus Präsenzworkshops müssen „alte Hasen“ sein. Die Teilnehmer wissen einfach schon so viel und stellen deshalb andere Fragen, wollen mehr Details und mehr Praxisberichte. Die Präsenztage bieten die Möglichkeit, Verhaltensänderungen auszuprobieren und Feedback auf reales Handeln zu erhalten z. B. in Rollenspielen. Auch hier steht einmal mehr der Lerntransfer im Vordergrund.

Das hört sich alles schon gut an? Dann lesen Sie auf den nächsten Seiten, was unsere Kunden sagen.

Wenn Sie mit ibo netCampus lernen, dann

• entscheiden Sie selbst, wann und wo Sie sich auf den Präsenzworkshop vorbereiten.	✓
• lernen Sie in Ihrem persönlichen Tempo .	✓
• lernen Sie anhand von Lerninhalten, die für die Lernform speziell aufbereitet wurden und Animationen und Grafiken enthalten.	✓
• überprüfen Sie selbst anhand von Übungen Ihren Lernfortschritt bzw. bekommen Feedback auf eingereichte Lösungen.	✓
• begleiten Sie kompetente und pädagogisch ausgebildete Tutoren durch das Seminar.	✓

Wenn Sie Mitarbeiter mit ibo netCampus qualifizieren möchten, dann

• ist eine intensive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten gewährleistet.	✓
• wird die Eigenverantwortung des Lernenden gefördert.	✓
• ist Abwesenheit vom Arbeitsplatz minimal (und damit auch familienfreundlicher).	✓
• wird der Transfer in die Berufspraxis umfassend vorbereitet.	✓
• profitieren Sie davon, dass die Kosten für Seminar und Hotel geringer als bei „normalen“ Seminaren sind.	✓

Es gibt viele Wege zu zufriedenen Kunden



**„Herzlichen Dank für ihr wertvolles Feedback.
Ich danke Ihnen sehr für die Unterstützung.
Sie war stets ausgezeichnet.“**

Katja Fuchs

Einheitlicher Kenntnis- und Wissensstand in kurzer Zeit – Interview aus Auftraggebersicht

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München buchte für zwölf Teilnehmer eine Blended Learning Seminarreihe mit Abschluss „Organisator und Projektleiter mit ibo-Zertifikat“. Lesen Sie einen Auszug aus dem Interview mit Herrn Thomas Rosner, Leiter des Organisationsreferats.

ibo: In welcher Situation befanden Sie sich, als Sie sich für eine Inhouse-Fortbildung entschieden?

Rosner: Das Organisationsreferat des DPMA hatte im vergangenen Jahr eine sehr heterogene Personalstruktur. Neben einigen „alten Hasen“, die teilweise schon jahrzehntelang Orga-Arbeit „auf dem Buckel“ hatten, gab es eine ganze Reihe neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die jeweiligen Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Organisationsarbeit waren daher entsprechend unterschiedlich. ...

ibo: Welche Kriterien gab es für die Auswahl der Fortbildung?

Rosner: Für das DPMA war es wichtig, einen Vertragspartner zu gewinnen, der bereits in der Vergangenheit unter Beweis gestellt hat, dass er sowohl über die neuesten Erkenntnisse der Organisationslehre verfügt als auch Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung besitzt. Die Firma ibo ist regelmäßiger Vertragspartner der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung. Daher hatten viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DPMA schon an von ibo durchgeführten Seminaren teilgenommen und waren stets sehr zufrieden mit Inhalten und Durchführung.

ibo: Warum haben Sie sich dann für eine Blended Learning Variante entschieden?

Rosner: Es war eine besondere Zielsetzung der Fortbildung, im gesamten Referat und in möglichst kurzer Zeit einen weitgehend einheitlichen Kenntnis- und Wissensstand zu erreichen.

Daneben war es in Anbetracht eines sehr vollen „Auftragsbuchs“ kaum möglich, gleich mehrere, geschweige denn alle der Kolleginnen und Kollegen gleichzeitig an einem Präsenzseminar unter völliger Abwesenheit vom Arbeitsplatz teilnehmen zu lassen, ohne dass der Erfolg verschiedener laufender Projekte gefährdet worden wäre. ...

ibo: Können Sie einschätzen, inwieweit die Teilnehmer nach der Ausbildung in der Praxis besser mit dem Projektmanagement und organisatorischen Fragestellungen zurechtkommen?

Rosner: Bereits jetzt lässt sich eindeutig feststellen, dass das organisatorische Grundverständnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – insbesondere der weniger erfahrenen – deutlich gewachsen ist. Daneben ist vor allem erkennbar, dass sie Techniken und Vorgehensweisen der Organisationsarbeit und des Projektmanagements kennen und anwenden gelernt haben, die sie danach unmittelbar in ihrer täglichen Praxis umsetzen und nutzen konnten. Hierdurch konnte auch unser großes Ziel des methodisch und qualitativ einheitlichen Auftretens nach außen bei der organisatorischen Unterstützung der Fachbereiche des DPMA weitgehend erreicht werden.

ibo: Können Sie uns ein kurzes Fazit zur Gesamtveranstaltung z. B. zur Zusammenarbeit mit ibo und zum Lernerfolg aus Ihrer Sicht geben?

Rosner: Die neue Lernmethode wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern schnell akzeptiert, da sie einerseits eine flexible Lernzeit ermöglichte und andererseits durch die angebotenen Formen des Feedbacks stets eine Lernkontrolle und eine Vertiefung der WBT erfolgte.

Die tutorielle Betreuung durch ibo war nach Aussagen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorzüglich. Daneben war ibo stets an Feedback zum Ablauf der Veranstaltung interessiert und hat auf Wünsche und Kritik der Teilnehmer schnell und unmittelbar reagiert und damit den (beiderseitigen) Nutzen der Veranstaltung erhöht.

Auch die Bedeutung der Zertifizierung sollte nicht unterschätzt werden: Sie trug eindeutig zu einem besonderen Engagement bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei. Nach erfolgreichem erfolgreichem Abschluss stärkt sie sicher auch Sicherheit und Selbstbewusstsein der Kolleginnen und Kollegen mit entsprechend positiven Auswirkungen – auch in der Zusammenarbeit mit den Fachbereichen. ...

„Die neue Lernmethode wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern schnell akzeptiert.“

*Thomas Rosner, Leiter des Organisationsreferats
Deutsches Patent- und Markenamt*

Herzlichen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen!

08

Inhouse-Kunden

Mit folgenden Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen wurden bisher erfolgreiche ibo netCampus Seminare inhouse durchgeführt (Auszug):

- Bayer AG
- Deutsches Patent- und Markenamt
- Frankfurter Sparkasse
- Henkel KGaA
- Hoffmann-La Roche AG
- Rheinmetall Air Defence AG
- Ostdeutsche Sparkassenakademie
- SGO Training AG
- LBB Luxemburg S.A.
- Gesellschaft für innovative Personalwirtschaftssysteme mbH

Aus diesen und anderen Seminaren kommen immer sehr positive Rückmeldungen. Hier eine aktuelle Auswahl von Teilnehmenden.



Teilnehmende

„Das webbasierte Training ist eine effektive Form, nach langen Jahren der „Abstinenz“ wieder zum Lernen zu finden.“

*Anja Jung
Frankfurter Sparkasse*

„Super viele praktische Übungen.“

*Michael Grünwald
Frankfurter Sparkasse*

„Die Inhalte der virtuellen Lernphase wurden anhand von zertifikatsrelevanten Aufgaben geprüft. Das Feedback der Tutoren war sehr ausführlich und hilfreich.“

*Katrin Spangenberg
Sparkasse Hoahrhein*

„Mir gefiel besonders der souveräne Wissenstransfer und das Eingehen auf offene Fragen.“

*Oliver Debus
Gothaer Kundenservice Center GmbH*

„Die WBT waren sehr anschaulich und strukturiert, damit konnte man die Seminarinhalte sehr gut nachholen bzw. im Selbststudium erarbeiten. Mit dem ibo-Blended Learning-Seminar habe ich eine neue Art des Lernens für mich entdeckt. Der Wechsel zwischen Präsenz und Selbststudium mit enger Unterstützung durch die ibo-Tutoren war sehr gut geeignet, um in vergleichsweise kurzer Zeit und auf sehr flexible Weise eine hochwertige Weiterbildung zu durchlaufen. Nach dem Seminar fühle ich mich nun in der Lage, strukturiert an Prozessmanagementprojekte heranzugehen und diese mit einem breit angelegten Methodenwissen erfolgreich zu bearbeiten. Außerdem war die Möglichkeit sich unter den Teilnehmern auszutauschen sehr gut, um auch über die Grenzen des eigenen Unternehmens hinweg von praktischen Erfahrungen lernen zu können.“

*Sabine Sommer
Kreisverwaltung Pinneberg*

„Sehr gut waren die Zusammenfassung bestimmter Themenblöcke und die Vertiefung der WBT (Web-based-Training) anhand von anschaulichen Beispielen mit praktischen Einsatzmöglichkeiten von Methoden und Werkzeugen in den Präsenzseminaren. Im persönlichen Gespräch und in der Gruppenarbeit eröffneten sich weitere Verständnismöglichkeiten. Außerdem macht das Lernen in der Gruppe mehr Spaß.“

„Die tutorielle Betreuung war ausgezeichnet! Man fühlte sich immer persönlich angesprochen.“

*Auszug aus einem Interview mit Ilka Schnabl und
Christina Michalke, Deutsches Patent- und Markenamt*

„Die Mischung aus Text, Bild und Animationen und kleineren Tests verleitete mich schon am ersten Tag, fast das gesamte Pensum für diese Woche zu absolvieren. Anschliessend erledigte ich die Übungen erfolgreich.“

*Siegfried Pohner
Sparkassen und Giroverband Hessen-Thüringen*

„Mir gefiel besonders das positive Klima in der Gruppe, die sehr gute Struktur des Trainings und dass viele Zusammenhänge transparent dargestellt wurden.“

*Andrew Kram
SNT Deutschland AG*

Lernen - aber anders – Erfahrungsbericht aus einem offenen Seminar

Schlagworte wie lebenslanges Lernen, Teil einer lernenden Organisation oder Bereitschaft zur ständigen Veränderung geben sich die Hand auch im beruflichen Alltag einer bischöflichen Behörde. Im Nachgang einer Fortbildung zum Projektleiter der ibo war es mein Ziel, eine Zertifizierung als Projektmanagementfachmann nach IPMA der Zertifizierungsstelle der GPM zu erreichen. Klassische Lernverfahren in Lehrgangsumgebungen mit Präsenzzeiten und damit Nichtverfügbarkeit für den Dienstgeber standen einem neuen Angebot der ibo, dem ibo netcampus, mit neuen Konzeptionen der Fortbildung unter Einbindung neuer Technologien entgegen. Eine spannende Herausforderung, die allen Seiten einen erfolgreichen Benefiz versprach. Für meinen Dienstgeber und mich war dies in der Praxis von Fort- und Weiterbildung Neuland. Es sollte sich herausstellen, dass nicht allein die Verfügbarkeit meiner Arbeitskraft am Dienort während der Fortbildung und die finanziellen Aspekte Erfolgsfaktoren dieses Konzeptes wurden.

Selbstdisziplin auf dem Weg zum Ziel

Unmittelbar nach der Anmeldung zum customized e-training erfolgte die Anmeldebestätigung zur Teilnahme an der Lernplattform per E-mail. Einen Onlinezugang vorausgesetzt war nun lernen zu jedem Zeitpunkt an jedem Ort möglich. Für den Fall, das keine Verbindung zum World Wide Web besteht, erhielt ich eine CD mit den im ibo netCampus bereitgestellten Unterlagen. Meine Tutoren freuten sich mit mir auf die kommenden Monate der gemeinsamen Prüfungsvorbereitung. Der Einstieg fiel leicht. Schnell fand ich mich in der Struktur meiner Lernplattform zurecht. Vertraut gemacht mit den Lerninhalten, den zur Verfügung gestellten Unterlagen und sog. Web Based Trainings (WBT) war es nun an mir, mich auf dem Weg zum Ziel selbst zu disziplinieren. Die scheinbar gewonnene Freiheit fehlender Präsenz in Seminaren erforderte eine klare Zeitplanung in der Abarbeitung des Basiswissens und bei der Erstellung eines geforderten TransfERNachweises. Dass dies im weiteren Verlauf der Fortbildung mit den Grenzen einer beruflichen und privaten Belastbarkeit nicht immer einfach zu steuern war, war die eine Erkenntnis, dass es tatsächlich gelingen kann, die andere.

Der Reiz des Neuen

Unschlagbarer Vorteil dieser neuen Form der Wissensvermittlung war die Kombination der Vermittlung des Basiswissens in quasi herkömmlicher Form durch Texte, Bilder, Grafiken, Literaturhinweisen etc. am Bildschirm verfügbar oder zum Download bereitgestellt einerseits und Animationen, Onlinetests mit anschließender Bewertung und

Musterlösung und der Möglichkeit zur ständigen Kontaktaufnahme mit den Tutoren oder anderen Studierenden im Chat andererseits. Konzentriertes Arbeiten mit den im ibo netCampus zur Verfügung gestellten Unterlagen, Internetrecherche und Bücherstudium zogen sich wie ein roter Faden durch den ganzen Kurs. Hier galt es, die eigene, individuelle Mischung zu finden. Besonderen Reiz lösten die sog. Web Based Trainings (WBT) aus. Diese viele Animationen integrierenden Elemente des Campus ließen visuell erfahren, was geschrieben stand. Ihre klare Gliederung lieferte Baustein für Baustein die Garantie, sich strukturiert für das Ziel der Abschlussprüfung vorbereiten zu können. Auch weit nach Abschluss des Kurses liefern diese WBT auch heute noch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Erlernenen, da die CD wie gute Seminarunterlagen nach wie vor zur Verfügung steht.

Allein und doch nicht allein

Trotz aller technischen Unterstützung zur Selbstkontrolle waren es gerade die persönlichen Kontakte mit den Tutoren, insbesondere auch bei der Korrektur von Lernklausuren oder der Bewertung des Entwurfes des Leistungsnachweises, die nicht nur hilfreich, sondern auch Voraussetzung für den späteren Erfolg der bestandenen Prüfung waren. Verständnisprobleme oder Rückfragen wurden zeitnah fachkompetent geklärt. Zu jedem Zeitpunkt war ein persönliches gemeinsames Interesse der Tutoren an meinem Fortschrittserfolg vorhanden. Dies half in besonderer Weise über kritische Situationen im Lehrgangsverlauf hinweg. Insbesondere dann, wenn Kurskorrekturen erforderlich waren oder Wissen vertieft werden musste. Auch nach Abschluss des Lehrganges bestehen diese Kontakte fort, so dass sich ein Netzwerk im Austausch von Information ergibt.

Nicht nur der Erfolg gibt recht

Gemeinsam mit meinem Dienstgeber freue ich mich über die Aushändigung des angestrebten Zertifikates. Schon deshalb kann das customized e-training als Erfolg bewertet werden. Es steht aber noch viel mehr im Raum. Neue Formen einer spannenden Wissensvermittlung, die Kombination von bewährten Lernformen mit neuer Technologie, eine deutliche Flexibilitätssteigerung für alle an den Trainings Beteiligten, aber auch eine strenge Disziplinierung auf dem Weg zum angestrebten Ziel sind ein Erfolgsmodell, was in der Praxis erfahrbar wurde. Das Lernen Spaß machen kann, beweist dieses Modell der ibo. Das Wissen erarbeitet werden muss gleichermaßen.

*Karl Piochowiak
Bischöfliches Generalvikariat, Münster
Fachstelle Organisationsentwicklung und zentrale
Steuerungsunterstützung*

Themen, Tutoren, Technik – Gestalten Sie Ihr ibo netCampus® Inhouse-Seminar

10

Themen	<p>Worum soll es gehen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsmanagement • Prozessmanagement • Projektmanagement 	1
---------------	--	----------

Tutoren	<p>Wie intensiv und individuell soll die Begleitung sein?</p> <p>Die Tätigkeit der Tutoren kann in unterschiedlichen Intensitäten erfolgen. Die umfangreichste ist die Lernbegleitung plus intensive individuelle Betreuung der Teilnehmer.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Plattform • Pflege der Foren • Aktivierung der Teilnehmer durch Aufgabenstellungen, Diskussionsbeiträge etc. • Hinweise zu Lernprozess und Zeitmanagement • Moderation von Chats • Reaktionen auf erarbeitete Lösungen (individuelles Feedback) • Individuelle Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung • Einstellen von Dokumentationen der Veranstaltungen 	2
----------------	--	----------

Lernplattform	<p>Welche Kommunikationsmöglichkeiten werden benötigt?</p> <p>Sie können unsere WBT auf Ihre eigene Lernplattform einstellen oder unsere ibo netCampus Plattform für Ihr Inhouse-Seminar nutzen.</p> <p>Dann stehen Ihnen die folgenden Funktionen offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar- und Teilnehmerverwaltung • Homepage für die einzelnen Seminare • Aufgabenverwaltung • Up- und Download • Glossar • Kommunikationstools (E-Mail, Chat, Foren, Anknöpfen) 	4
----------------------	--	----------

Web Based Training (WBT)	<p>Welche Inhalte werden gewünscht?</p> <p>Man nehme einzelne Module und schnüre sie zu handlichen Paketen - fertig ist eine umfassende Lerneinheit. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir die Pakete inhaltlich sinnvoll aus Einzelmodulen zusammenstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Projektmanagement • Grundlagen der Projektinitiative • Grundlagen der Planung • Projektaufbauorganisation • Systemdenken • Vorgehensmodelle • Projektstrukturplan • Ablauf und Terminplanung • Einsatzmittelplanung • Kostenplanung • Grundlagen Projektdiagnose und -steuerung • Diagnose des Projektstatus • Risikomanagement • Informationsmanagement • Projektabschluss • Ziele • Erhebunstechniken • Würdigungstechniken • Lösungsentwurf • Bewertungstechniken • Widerstand und Partizipation • Grundlagen Prozessorganisation • Prozesserhebung und -modellierung • Prozessanalyse • Prozesswürdigung • Prozessdesign und -bewertung 	3
---------------------------------	---	----------

1 + 2 + 3 + 4 = Ihr individuelles ibo netCampus® Inhouse-Seminar

Sprechen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch an.

Denn Blended Learning speziell für Ihr Unternehmen muss so individuell sein wie das Lernen selbst.

Für Sie zusammengestellt – Organisator mit ibo-Zertifikat

Für alle, die organisatorische Fragestellungen bearbeiten – Seminarangebot (offen/inhouse)

Sie lernen die Grundbegriffe der Organisation kennen. Sie erarbeiten sich die Fähigkeit, organisatorische Projekte zielorientiert und systematisch zu bearbeiten und dabei auch komplexe Fragestellungen in den Griff zu bekommen. Sie werden sich mit allen Facetten organisatorischer Gestaltungsmöglichkeiten auseinandersetzen, seien es Hierarchie- oder Prozessstrukturen. Sie lernen die Grundlagen menschlichen Verhaltens kennen, können Anlässe von Widerständen unterscheiden und erlernen die Möglichkeiten des Umgangs mit Widerstand. Sie trainieren Gesprächs- bzw. Beratungssituationen und den Umgang mit schwierigen Gesprächstypen.

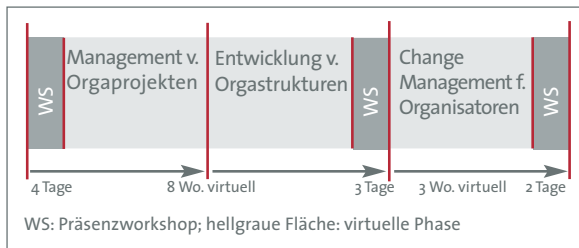
Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus Organisationsabteilungen, interne und externe Organisationsberater, Projektmitarbeiter, die mit Aufgaben der Restrukturierung bzw. Reorganisation betraut sind und organisatorische Optimierungen erarbeiten.

Inhalte

Management von Organisationsprojekten

- Projekte und Projektmanagement
- Projektaufbauorganisation
- Methodik der effektiven Projektplanung
- Schritte der Vorgehensplanung
- Projekte auf Kurs halten
- Moderation und Kommunikation im Projekt
- Teamarbeit und Konfliktbearbeitung

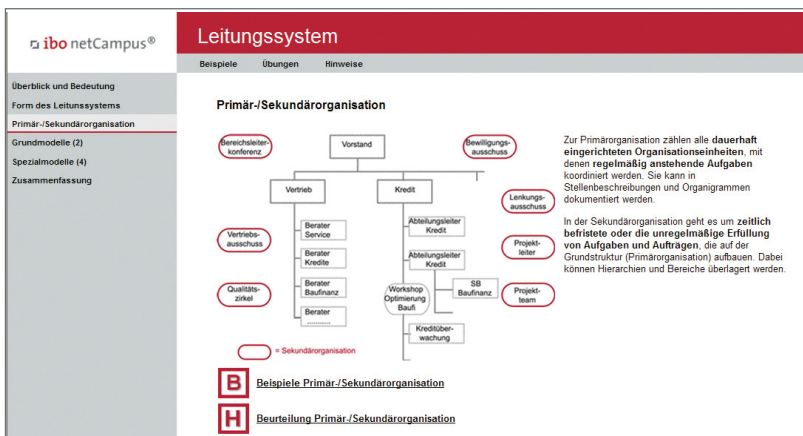


Entwicklung von Organisationsstrukturen

- Techniken des Planungszyklus
- Grundlagen der Prozessgestaltung
- Erhebung, Modellierung und Analyse von Prozessen
- Prozesseffizienz von Ist-Abläufen
- Prozessdesign, -bewertung und -einführung
- Unternehmensorganisation
- Stellenorganisation
- Rahmenorganisation

Change Management für Organisatoren

- Grundlagen der Veränderung
- Rollen in der Veränderung
- Beratungsverständnisse in Veränderungen
- Die Bedeutung des Gruppenprozesses für die Zusammenarbeit



Für Sie zusammengestellt – PM-Fachmann/-frau und Projektleiter/in mit ibo-Zertifikat

12

Für alle, die in Projekten arbeiten oder sie leiten – Seminarangebot (offen/inhouse)

Unternehmen und Verwaltungen sind einem enormen Veränderungsdruck ausgesetzt. Um komplexe und neuartige Vorhaben zu realisieren, werden immer wieder Projekte ins Leben gerufen. Um diese Projekte erfolgreich durchzuführen, benötigt man ein wirkungsvolles Projektmanagement, das die Projektqualität fördert, die Einhaltung von Terminen und Kosten sichert und darüber hinaus die Akzeptanz von Neuerungen fördert.

Zielgruppe

Sie sind Projektmitarbeiter/in, Mitarbeiter/in oder Führungskraft aus Fachabteilungen, die direkt oder indirekt in Projekten mitarbeiten oder (Teil-)Projektleiter/in und benötigen eine grundlegende Ausbildung im Projektmanagement.

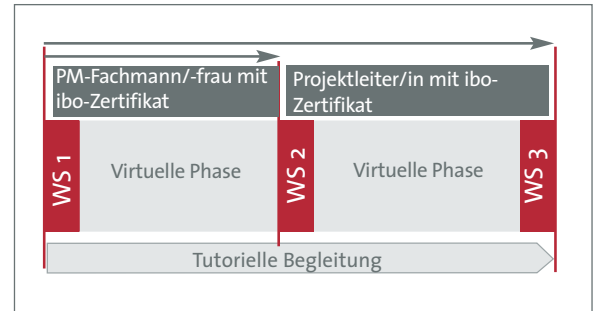
Inhalte

Projektmanagement Grundlagen und Projektplanung

- Projekte und Projektmanagement-Funktionen
- Projektaufbauorganisation
- Vorgehensmodelle
- Projektziele und Anforderungen
- Projektabgrenzung und -zerlegung
- Methoden und Techniken der Projektplanung (Projektstrukturplan, Ablauf- und Terminplan, Einsatzmittel- und Kostenplan)

Projekte auf Kurs halten

- Projektstatus erheben: Methoden und Techniken der IST-Erfassung
- Projektdiagnose und -steuerung
- Projektdokumentation und -information



WS: Präsenzworkshop; graue Fläche: virtuelle Phase

Wirksames Projektcontrolling

- Projektbearbeitung auf Basis verschiedener Vorgehensmodelle
- Vertiefende Techniken des Termin-, Einsatzmittel- und Kostenmanagements
- Gesprächsführung zur Diagnose und Steuerung
- Risikomanagement

Führung und Zusammenarbeit

- Einflussfaktoren auf die Projektgruppe
- Motivation und Umgang mit Widerstand
- Umgang mit Macht und Hierarchie
- Führen vs. Leiten

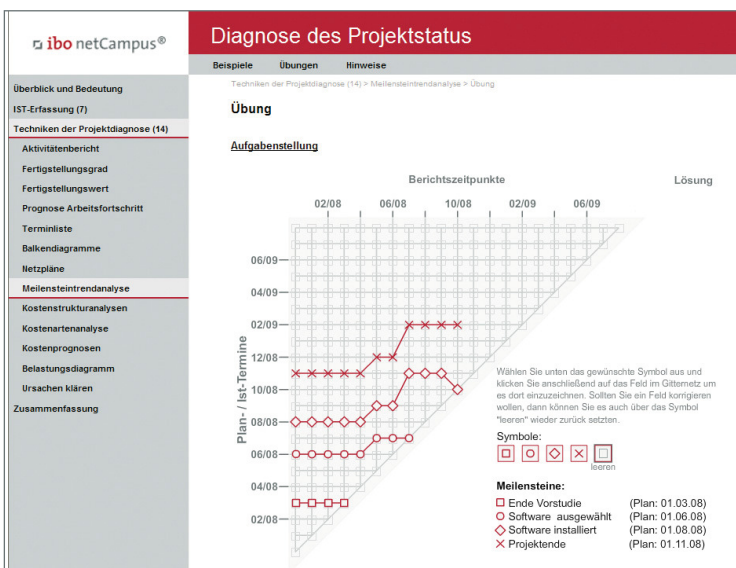
Moderation und Zusammenarbeit

- Gruppendynamik und Teamentwicklung
- Kommunikation und Konfliktbehandlung

Simulationstraining Projektmanagement

- Vorstellen der Projektsimulation
- Zwei Simulationsrunden unter zunehmend verschärften Bedingungen

- IT-Unterstützung im Projekt
- Projektabschluss
- Abschluss und Zertifikatsübergabe



Ausschnitt aus einem Web based Training

Für Sie zusammengestellt – Prozessmanager mit ibo-Zertifikat

Für alle, die mit Prozessen arbeiten oder dafür verantwortlich sind – Seminarangebot (offen/inhouse)

Zunehmend mehr Führungskräfte und Mitarbeiter/innen übernehmen neben ihrem Linienjob die Rolle des Prozessverantwortlichen, Prozessmanagers oder Prozessmitglied. Häufig trifft sie diese Aufgabe relativ unvorbereitet. Auch findet man immer mehr Prozessspezialisten, wie Prozessmanagement-Berater, Prozessmodellierer oder Prozessorganisatoren im Berufsalltag, die sich ganz oder zu einem großen Teil ihrer Arbeitszeit mit Prozessen beschäftigen. Meist sind diese Fachleute nur in einem Teilgebiet des Prozessmanagements groß geworden. Eine umfassende Kompetenz, Prozesse effizient zu gestalten und zu managen fehlt auch hier. Die Ausbildung zum Prozessmanager/in mit ibo-Zertifikat schließt diese Praxislücken.

Zielgruppe

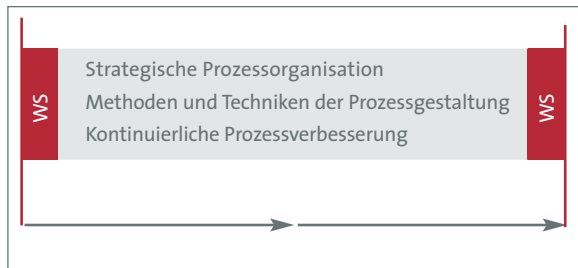
Wer Prozessmanagement komplett verstehen möchte, ist in diesem Seminar genau richtig. So richtet sich diese Ausbildung an Prozessspezialisten sowie Führungskräfte und Mitarbeiter/innen in den Rollen Prozessmanagement-Berater, Prozessmanager, Leiter Prozessmanagement, Prozessorganisator, -designer, -gestalter, -modellierer, -controller, -analyst, -auditor, -verantwortlicher, -eigner, -leiter oder Mitglied Prozessteam.

Inhalte

Grundlagen der Prozessorganisation

Strategische Prozessorganisation

- Markt- und Wettbewerbsstrategien
- Unternehmens-Prozessmodell
- Prozess-Check
- Prozessvision
- Prozesspriorisierung



WS: Präsenzworkshop; graue Fläche: virtuelle Phase

Methoden und Techniken der Prozessgestaltung

- Grundlagen der Prozessgestaltung
- Prozesserhebung/Prozessmodellierung
- Prozessanalyse
- Würdigung von Prozessen
- Prozessdesign
- Prozessbewertung
- Prozessrealisierung
- Prozesseinführung

Kontinuierliches Prozessmanagement

- Grundlagen der kontinuierlichen Prozessoptimierung
- Prozesskennzahlen
- Prozessleistungsmessung
- Prozessleistungsdiagnose und -steuerung
- Organisation der kontinuierlichen Prozessoptimierung
- Prozess-Cockpit
- Prozessplanspiel
- Prozessmanagement einführen
- Organisation des Prozessmanagements
- Software-Tools

Prozessanalyse

Beispiele Übungen Hinweise

First Pass Yield (FPY)
 Unter First Pass Yield (FPY) wird der Prozentsatz an Ergebnissen verstanden, die bereits im ersten Prozessdurchlauf korrekt sind und keine Nacharbeit erfordern.

Damit der FPY zu korrekten Aussagen kommen kann, müssen einige **Anforderungen** an die Modellierung beachtet werden.

FPY = 1

FPY = 0

B First Pass Yield Beschaffungsprozess

Prüfungsvorbereitung Customized e-Training zum zertifizierten PM-Fachmann (IPMA Level D)

14

Für alle, die sich ganz individuell auf die Prüfung zum „Zertifizierten Projektmanagement-Fachmann“ (IPMA Level D) vorbereiten wollen

Wenn Sie bereits eine grundlegende Ausbildung im Projektmanagement absolviert haben, können Sie sich Ihr Wissen durch eine Zertifizierungsprüfung als international anerkannter Projektmanagement-Fachmann bestätigen lassen. Um die Prüfung zu bestehen, ist es erforderlich, Ihr Wissen in die geforderte Terminologie einzuordnen und gegebenenfalls aufzufrischen.

Mit dem „Customized e-Training“ erhalten Sie eine maßgeschneiderte Prüfungsvorbereitung, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse (zeitliche Verfügbarkeit, Vorwissen, Lernmethode) zugeschnitten ist.

Zielgruppe

Alle, die an einer Projektmanagementausbildung oder -weiterbildung teilgenommen haben und die internationale Zertifizierung der IPMA (Level D) als Projektmanagement-Fachmann/-frau anstreben.

Basic-Paket

Informationen zum Prüfungsverfahren

- IPMA Competence Baseline (ICB)
- Prüfungsanforderungen und -ablauf
- Erfolgreich Lernen und Prüfungen bestehen: Tipps und Tricks

Selbsteinschätzung / Standortbestimmung

Auffrischen ausgewählter Themenbereiche

- PM-technische Kompetenzen
- PM-Verhaltenskompetenzen
- PM-Kontextkompetenzen

mit Hilfe von 20 Web Based Trainings (WBT) und Manuskripten zu den ICB Kompetenzbereichen sowie Lernplattform (E-Mail, Foren, Chat)

Basic-Plus-Paket

Wie Basic-Paket mit zusätzlichem Prüfungstraining (siehe unten)

Prüfungstraining (auch einzeln buchbar)

- 4-6 Übungsaufgaben (incl. Feedback vom Tutor)
- 1 bis 2 Übungsklausuren (jeweils 2 Stunden)

Add On „Transfernachweis“ (auch einzeln buchbar)

Feedback auf die Ausarbeitung des Transfernachweises

Ablauf- und Terminplanung

Beispiele Übungen Hinweise

Der Balkenplan (2) Übung

Erstellen Sie nun aus der Ihnen schon bekannten **Vorgangliste** einen Balkenplan. Beachten Sie dabei die Abhängigkeiten der Vorgänge. (Ziehen Sie die Balken an die richtige Stelle - Drag and Drop)

Nr	Dauer	Nr	Dauer
1	1	6	6
2	3	7	2
3	10	8	2
4	5	9	3
5	3	10	4

Vorgang

1-10 (Gantt chart bars)

Zurücksetzen

Habe ich es verstanden? Einfach die Lösung überprüfen.
Beispiel für eine Übung mit Feedback aus einem WBT

Ablauf- und Terminplanung

Beispiele Übungen Hinweise

Die Zeitplanung (2) Zahlische Lage der Vorgänge bestimmen Übung

Berechnung der frühesten und spätesten Anfangs- bzw. Endtermine
Unten sehen Sie eine Vorgangliste, in der die Abhängigkeiten und die Dauer der einzelnen Vorgänge schon eingetragen sind. Bitte ergänzen Sie die Liste. (100%)

Nr	Vorgang	Kurz-bez.	Vor-gänger	Nach-folger	Dauer	FA	FE	SA	SE
1	Detailziele	Det-Ziele	-	2	1	0	1	10	11
2	Detaillierhebung und -analyse	Det-E/A	1	3	3	1	4	11	14
3	Detailkonzept - Entwurf	Det-Entw	2	4,5,6	10	2	14	14	24
4	Arbeitsanweisungen - Entwurf	Anw-Entw	3	7	5	14	19	19	19
5	Formular - Entwurf	Form-Entw	3	8	3	14	17	19	19
6	Projektdokumentation - Erstellung	Doku-Erst	3	10	6	14	20	20	24
7	Arbeitsanweisungen - Erstellung	Anw-Erst	4	9	2	19	20	19	20
8	Formulare - Druck	Form-Druck	5	9	2	17	19	19	21
9	Schulung	Schul	7,8	10	3	20	24	21	24
10	Einführung / Inbetriebnahme	Einflnb	6,9	-	4	24	28	24	28

Lösung

FA= frühester Anfang SA= spätester Anfang
FE= frühester Ende SE= spätestes Ende

Werte überprüfen

Beispiel für eine Übung mit Feedback aus einem WBT

Sprechen Sie uns an!

Fragen rund um die Besonderheiten von ibo netCampus beantwortet Ihnen gerne



Dr. Norman Ciezki

T: +49 641 98210-390
norman.ciezki@ibo.de

Produktmanager ibo netCampus und Leiter Prüfungsmanagement, Trainer und Tutor für Projektmanagement und

Organisation, TCI Telecoach der Wirtschaft/Telecoach international, Certified Business Process Professional (CBPP®), Certified Project Management Associate (IPMA®), seit 1999 bei ibo

Fragen rund um Seminare und Termine beantworten Ihnen gerne



Barbara Bausch

T: +49 641 98210-313
barbara.bausch@ibo.de



Heike Borschel

T: +49 641 98210-314
heike.borschel@ibo.de

ibo Beratung und Training GmbH

Im Westpark 8
D-35435 Wetzlar

T: +49 641 98210-00
F: +49 641 98210-500
www.ibo.de
training@ibo.de

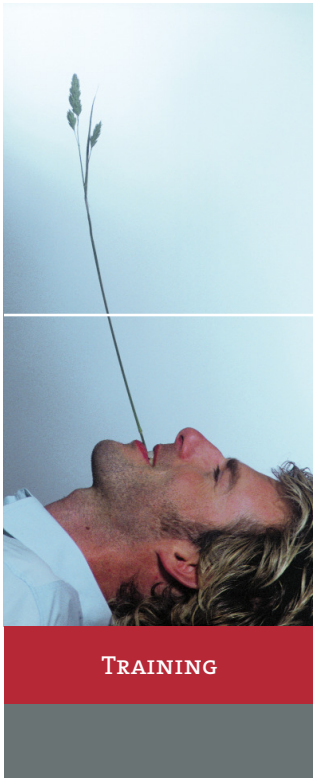
Gründungsjahr: 1982
Grundkapital: EUR 1,02 Mio
Geschäftsführer: Dr. Guido Fischermanns, David Barcklow

Technische Daten

Für ibo netCampus werden folgende Anforderungen an Ihren Rechner gestellt:

- Web-Browser: Internet Explorer 7 (IE 6 minimal), Netscape 7, Firefox 2 (Mozilla 5)
- Einstellungen: Auflösung von 1024 x 768 Pixeln für eine optimale Ansicht
- Cookies und Popups für die Domain
- JavaScript (ab 1.1)
- Weitere Programme: Adobe Flash Player und Adobe Acrobat Reader in den aktuellen Versionen

Bitte beachten Sie, dass in Firmen eventuell auch die Einstellungen der Firewall entsprechend angepasst werden müssen.



ibo Training

Prozessmanagement | Organisationsmanagement
Projektmanagement | Change Management



ibo Beratung und Training GmbH | Im Westpark 8 | D-35435 Wetztenberg
T: +49 641 982 10-00 | F: +49 641 982 10-500
ibo@ibo.de | www.ibo.de